

# Pressemitteilung

## Helft Cindy

### Pinnebergerin ist auf Stammzellspende angewiesen

**Köln/Pinnerberg, 22.06.2022 – Die 34-jährige Cindy aus Pinneberg leidet an Blutkrebs. Sie benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Cindys Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über [www.dkms.de/cindy](http://www.dkms.de/cindy) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.**

„Unsere Welt steht Kopf! Seit Ende Mai stehen wir unter Schock. Unsere herzallerliebste Freundin, Tochter, Schwester und Mutter Cindy erhält die Diagnose Blutkrebs.“ So beschreibt Lena, eine Freundin von Cindy ihre Gefühlswelt als sie die Nachricht bekommen. Sie kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Cindy und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen ihre Familie und Freunde gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender:in zu registrieren.

Gemeinsam mit der DKMS haben die Initiatoren für Patientin Cindy innerhalb weniger Tage ein Online-Aktion ins Leben rufen. „Wir sind froh und erleichtert, dass wir über diesen Weg zur Registrierung aufrufen können“, so Lena. Eigentlich ist es Cindy, die immer für alle da ist, sofort ohne zu fragen hilft, anpackt und dabei auch noch gute Laune verbreitet. Eine absolute Powerfrau, die für ihre Familie und Freunde sowie im Beruf alles gibt. Jetzt ist es Cindy, die dringend Hilfe benötigt.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Cindy und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über [www.dkms.de/cindy](http://www.dkms.de/cindy) die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Ich möchte meine Frau nicht verlieren und unsere Jungs

brauchen ihre Mutter. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Cindy und andere Patienten weltweit“, weiß Oliver, Cindys Ehemann.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

### **DKMS Spendenkonto**

**IBAN: DE94 7004 0060 8987 0003 36**

**Verwendungszweck: CIY001**

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

**Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](https://mediacenter.dkms.de).**

**Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](https://dkms-insights.de).**

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
*Christian werheid*  
*Tel: 0221 940582-3523*  
*werheid@dkms.de*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](https://dkms.de)  
[dkms-insights.de](https://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](https://mediacenter.dkms.de)